

GEBIETSFONDS

Beantragung von Fördermitteln aus „Aktive Zentren“
im Gebiet des Aktiven Zentrums Lichtenrade Bahnhofstraße
im Programmjahr 2019 für Projekte des Gebietsfonds



Antragsteller_in	
Antragsteller_in / Träger_in / Einrichtung	
Ansprechpartner_in / Projektverantwortliche_r	
Adresse	
Telefon, Fax & E-Mail	
Projekttitel	
Projektkosten insgesamt	€
Angaben zum Projekt	
Kurze Projektbeschreibung Bitte beschreiben Sie kurz Ihr Projekt. Bitte reichen Sie darüber hinaus detailliertere Informationen zum Projekt ein, wenn diese zum Verständnis der Projektidee notwendig sind (z. B. Skizzen bei baulichen Vorhaben).	
Zeitpunkt der Durchführung / Projektdauer (Projekte müssen bis 30.11.2018 abgeschlossen sein!)	Beginn: _____ Ende: _____ sonstige feststehende Termine:
Ort, an dem das Projekt realisiert werden soll	
Art des Projektes (Mehrfachnennungen möglich)	<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Gestaltung des öffentlichen Raums / Stadtbildpflege <input type="checkbox"/> Kleinere Baumaßnahmen und Investitionen an und in Gebäuden <input type="checkbox"/> Marketing- und Öffentlichkeitsarbeit <input type="checkbox"/> Feste und Aktionen <input type="checkbox"/> Kunst und Kultur

**Programm Aktive Zentren – Aktives Zentrum Lichtenrade Bahnhofstraße
Gebietsfonds Programmjahr 2019**

<p>Welches Ziel verfolgt Ihr Projekt? Was wollen Sie damit erreichen?</p>	
<p>An welche Zielgruppe richtet sich Ihr Projekt? (z.B. Kund_innen, Eigentümer_innen)</p>	
<p>Wie möchten Sie für Ihr Projekt werben? (Öffentlichkeitsarbeit)</p>	
<p>Welche Kooperationspartner_innen bieten sich für Sie an?</p>	
<p>Wie bzw. womit bringen Sie den erforderlichen Eigenanteil von mind. 50% der gesamten Projektkosten auf?¹</p>	
<p>Welche notwendigen Genehmigungen müssen Sie, ggf. auch kostenpflichtig, einholen, um Ihr Projekt umzusetzen? (z.B. Straßensperrung, Schanklizenz)</p>	
<p>Über welche Erfahrungen verfügen Sie in der Umsetzung von Projekten?</p>	

¹ Voraussetzung für die Förderung Ihres Projektes ist, dass Sie einen Eigenanteil von mind. 50% der gesamten Projektkosten monetär einbringen. Der Eigenanteil kann auch durch Spenden und Verkaufserlöse erbracht werden, sofern es sich nicht um ein kommerzielles Projekt handelt.

Projektkalkulation

Bitte beachten Sie:

- Bitte berechnen Sie, wie viel Ihr Projekt insgesamt kosten wird. Bitte geben Sie dazu die konkreten einzelnen Posten an (keine Pauschalen).
- Bei der Antragstellung muss mindestens ein Kostenvoranschlag/ein Angebot pro Posten vorliegen, es wird aber empfohlen, bereits bei der Antragstellung drei Vergleichsangebote einzureichen. Spätestens bei Abschluss der Vereinbarung sollten drei Angebote vorliegen. Die Sitzung der Jury findet in der Regel zwei bis vier Wochen nach der Einreichungsfrist statt.
- Für jeden Posten bis 500 € muss ein formloser Preisvergleich dreier Anbieter_innen anhand von Screenshots/Fotos nachgewiesen werden. Ab 500 € müssen drei personalisierte Angebote vorliegen.

	Posten	Kosten
Sach- und Verbrauchskosten		€
(z.B. Tische, Kosten für Technik, Druck von Plakaten für Öffentlichkeitsarbeit, Mieten, Catering, Genehmigungen)		€
		€
		€
		€
	A Zwischensumme Sach- und Verbrauchskosten	€
Personalkosten und Honorare	<i>Tätigkeit und Leistungsumfang (Dauer)</i>	<i>Honorarsatz / Stundenlohn</i>
(z.B. Musiker_innengage)		€
		€
		€
		€
		€
	B Zwischensumme Personalkosten und Honorare	€
Projektkosten insgesamt* (A + B)		€

Voraussetzung für die Förderung Ihres Projektes ist, dass Sie einen Eigenanteil von mind. 50 % der gesamten Projektkosten einbringen. Der Eigenanteil kann auch durch Spenden, Verkaufserlöse oder Sachkostenunterstützung erbracht werden, sofern es sich nicht um ein kommerzielles Projekt handelt.

Beispiel: Ihr Projekt kostet insgesamt 1.000 € und Sie beantragen die maximale Fördersumme von 500 €, dann liegt der erforderliche Eigenanteil von 50 % bei 500 €.

mindestens aufzubringender Eigenanteil Projektkosten insgesamt € x 0,5 = €

Eigenanteil	C Zwischensumme Eigenanteil	€
--------------------	------------------------------------	---

Antragssumme Gebietsfonds (A + B - C)	€
(Die Antragssumme ergibt sich aus der Differenz Ihrer Projektkosten und dem von Ihnen erbrachten Eigenanteil)	

Sind Sie zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz** berechtigt?

ja nein

** Im Finanzierungsplan dürfen nur Netto-Beträge veranschlagt werden, sofern der_die Antragsteller_in die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug gemäß §15 Umsatzsteuergesetz oder sonst Anspruch auf Erstattung der Umsatzsteuer hat.

Datum, Unterschrift, ggf. Stempel

Anhang

Wie geht es weiter nach der Antragstellung?

1. Prüfungsphase

Vorprüfung und Jurysitzung → Prüfung nach formalen und inhaltlichen Kriterien, Bewilligung, ggf. mit Auflagen, Benachrichtigung der Antragsteller_innen

2. Auftakttermin

Vertragsunterzeichnung, Beratung zu weiterem Vorgehen und erforderlichen Unterlagen

3. Durchführung des Projekts

4. Abrechnungstermin

Beratung bei offenen Fragen, Prüfung erforderlicher Unterlagen, im Anschluss Nachprüfung

5. Mittelabruf

Abruf der Mittel durch Antragsteller_in beim Geschäftsstraßenmanagement
→ Überweisung der Fördergelder

6. Abschluss mit Gesamtdokumentation und -abrechnung

Falls Sie Fragen zum Verfahren haben, melden Sie sich gerne beim Geschäftsstraßenmanagement!